

IPS e.max® Press Abutment Solutions

Effizienz und Ästhetik neu definiert



all ceramic
all you need

Noch mehr für die Presstechnologie ...



Presskeramik steht seit Jahrzehnten für die ideale Kombination aus Passung, Form und Funktion. Die Lithium-Disilikat-Glaskeramik (LS₂) IPS e.max Press bietet zudem eine beeindruckende Festigkeit von 400 MPa.

Das bereits umfangreiche Indikationsspektrum – vom dünnen Veneer (0,3 mm) über monolithische Kronen bis zu Brücken im Front- und Seitenzahnbereich – wird jetzt durch Hybrid-Abutment-Versorgungen erweitert.

Mit IPS e.max Press stellen Sie solche Versorgungen in Kombination mit einer Titanbasis (Ti-Base) her. Zwei Lösungswege stehen zur Verfügung:

- das Hybrid-Abutment und
- die Hybrid-Abutment-Krone.

Beide überzeugen in Bezug auf Funktionalität, Effizienz und Ästhetik. Der dauerhafte Verbund zur Ti-Base wird durch die Verwendung des selbsthärtenden Composites Multilink® Implant erreicht.

IPS e.max Press Abutment Solutions sind ein elementarer Bestandteil des „Competence in Implant Esthetics“-Konzeptes von Ivoclar Vivadent.

... mit Hybrid-Abutment-Versorgungen

hochästhetisch



effizient



verbundfest



Immer die richtige Lösung

Grundsätzlich lassen sich gepresste Abutment-Versorgungen auf zwei Wegen herstellen:

• Effizient und topästhetisch

In diesem Fall ist die Herstellung eines individuellen, zahnfarbenen Hybrid-Abutments mit anschließender Fertigung einer IPS e.max-Vollkeramik-Krone das Richtige. Es entsteht ein harmonisches, hochästhetisches Gesamtbild – dank der natürlichen Farbgestaltung sowohl des Abutments als auch des Übergangsbereiches zur Krone.

• Topeffizient und ästhetisch

Hier empfiehlt sich die 2-in-1-Variante: die Hybrid-Abutment-Krone, eine Kombination aus Abutment und monolithischer Krone in einem Stück. Damit werden innovative Implantat-Versorgungen topeffizient hergestellt. Intraorale Befestigung und mühsame Überschussentfernung entfallen.

Hybrid-Abutment

IPS e.max Press LS₂



Ti-Basis



Hybrid-Abutment-Krone

IPS e.max Press LS₂



Ti-Basis



Die Highlights

- Gepresste Hybrid-Abutment-Versorgungen aus dem eigenen Labor
- Hohe, langanhaltende Ästhetik, auch bei Gingivarezession, dank eines zahnfarbenen Hybrid-Abutments
- Hybrid-Abutment-Kronen (2-in-1) für Funktionalität, Effizienz und jederzeit möglichen Zugang zur Schraube
- Ausgezeichnete Verbundfestigkeit zwischen LS₂ und Ti-Base durch Multilink Implant

Hybrid-Abutment für maximale Ästhetik



Das Hybrid-Abutment ist ein individuell gepresstes LS₂-Abutment, das mit der Ti-Base verklebt wird. Form, Emergenzprofil und Ästhetik dieses Abutments können der klinischen Situation ideal angepasst werden.

Individuelle Ästhetik

Mit LS₂-Glaskeramik sind den ästhetischen Möglichkeiten – vor allem im Frontzahnbereich – kaum Grenzen gesetzt. Durch die Fluoreszenz sowie die individuelle Charakterisierung wird im Wurzel- und Übergangsbereich zur Krone ein natürliches Erscheinungsbild erreicht. Die Geometrie des Hybrid-Abutments mit Abschlussrand der Krone auf Gingiva-Niveau erleichtert die Eingliederung. So kann überschüssiges Befestigungsmaterial gut entfernt werden.

Flexibilität durch Fertigung im Labor

Das gepresste LS₂-Abutment wird auf einer Ti-Base mit Multilink Implant extraoral verklebt, dann intraoral eingeschraubt und abschliessend mit einer IPS e.max-Krone

definitiv versorgt. Die praktische Fertigung des Hybrid-Abutments im Labor ermöglicht eine rasche Umsetzung und bietet Flexibilität.

Neue Möglichkeiten für anspruchsvolle Versorgungen

IPS e.max Press Hybrid-Abutments stellen die neue, produktive Alternative zu konfektionierten oder individuellen Abutments anderer Werkstoffe dar. Diese innovative Lösung eignet sich ideal für langanhaltende hochästhetische Versorgungen, auch bei Gingivarezession.



Ausgangszustand vor der Implantation



Geformtes Emergenzprofil



IPS e.max Press Hybrid-Abutment und IPS e.max-Krone



Eingeschraubtes Hybrid-Abutment



Krone auf Hybrid-Abutment zementiert

Hybrid-Abutment-Krone für die effiziente 2-in-1-Lösung



Die Hybrid-Abutment-Krone vereint Abutment und monolithische Krone in einem. Sie ist die effiziente 2-in-1-Lösung aus Lithium-Disilikat (LS_2) und wird direkt mit einer Ti-Base verklebt.

Effiziente Herstellung: 2 in 1

Die LS_2 -Glaskeramik sorgt mit den gewohnten ästhetischen Eigenschaften, insbesondere im Seitenzahnbereich, für Festigkeit, Beständigkeit und Effizienz. Durch Charakterisierung mit IPS e.max Ceram-Malfarben kann die Restauration individualisiert werden.

Extraorale Verklebung – intraorale Verschraubung

Die monolithisch gepresste Hybrid-Abutment-Krone wird mittels Multilink Implant zuverlässig mit der Ti-Base verklebt. Dann wird sie intraoral – in einem Stück – eingeschraubt, weshalb die schwierige Überschussentfernung entfällt. Der Schraubenkanal wird abschliessend mit einem Composite (z. B. Tetric EvoCeram®) verschlossen. Im Bedarfsfall ist

ein Zugang zur Schraube so jederzeit möglich, was dem Behandlungsteam klinische Flexibilität gibt.

Neue Möglichkeiten für wirtschaftliche Versorgungen

Insbesondere im Seitenzahnbereich, wo Festigkeit, Beständigkeit und komfortables klinisches Handling gefragt sind, stellen Hybrid-Abutment-Kronen aus IPS e.max Press die neue, wirtschaftliche Alternative zur klassischen Implantat-Versorgung dar.



Geformtes Emergenzprofil



IPS e.max Press Hybrid-Abutment-Krone



Verschrauben der Hybrid-Abutment-Krone



Verschluss des Schraubenkanals mit Composite



Eingesetzte Hybrid-Abutment-Krone

Präzision und exzellente ästhetische Integration



„ IPS e.max Press Abutments eignen sich ideal für den Einsatz in der ästhetischen Implantologie. Anstatt Abutments mit Keramik zu ergänzen, werden Presskeramik-Werkstücke konventionell gefertigt und mit Titanbasen verklebt. Mit diesen Abutment-Lösungen erreiche ich hohe Präzision und Bruchfestigkeit sowie exzellente ästhetische Integration. In 5 Jahren klinischer Anwendung gab es keinen einzigen Misserfolg. „

**August Bruguera, Zahntechniker,
Spanien**



Klinische Arbeit: Oriol Llana, Spanien

Optimale Gestaltung von Emergenzprofilen



„ Ich verwende Lithium-Disilikat schon seit einigen Jahren auf Titan-Abutments – mit Erfolg. Dank diesem Material können Emergenzprofile schnell und einfach optimal gestaltet werden. Und das trägt zum schönen Aussehen meiner IPS e.max-Vollkeramikrestaurationen bei. „

**Christian Coachman, Zahnarzt und
Zahntechniker, Brasilien**



Klinische Arbeit: Mauro Fradeani, Italien,
Eric von Dooren, Belgien

Biokompatibilität und idealer Verbund



Ronny Watzke, Ivoclar Vivadent, Liechtenstein

Gute Verträglichkeit

Eine einwandfreie Biokompatibilität ist entscheidend für den dauerhaften, erfolgreichen Einsatz eines Materials im Bereich der Abutments bzw. Implantatversorgungen. Zahlreiche, langjährige Studien bestätigen der Glaskeramik IPS e.max Press (LS₂) eine gute Verträglichkeit gegenüber dem oralen Weichgewebe.

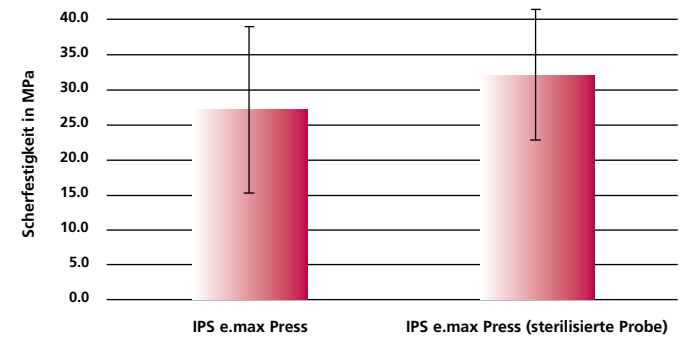
„[...] in Bezug auf die parodontalen Parameter wurden beim Vergleich der Taschentiefe, Blutung bei Sondierung und Zahnbeweglichkeit zwischen Test- und Vergleichszähnen keine signifikanten Unterschiede gefunden ($P > 0.05$, Wilcoxon-Rangnummerntest).“

S. Wolfart, S. Eschbach, S. Scherrer, M. Kern (2009). „Clinical outcome of three-unit lithium-disilicate glass-ceramic fixed dental prostheses: up to 8 years results.“ *Dental Materials* 25(9).

Die Verklebung als wichtiger Teil des Ganzen

Die hohe Qualität der adhäsiven Verklebung zwischen IPS e.max Press (LS₂) und der Ti-Base werden durch Verbundtests belegt. Diese hochwertige Verklebung bleibt auch erhalten, wenn die IPS e.max Press-Restaurationen laut Sterilisationsvorgaben sterilisiert werden, wie der Vergleich von nichtsterilisierten und sterilisierten Prüfkörpern eindrücklich zeigt.

Scherfestigkeit von LS₂ auf Ti nicht sterilisierte vs. sterilisierte Proben



Quelle: F&E Ivoclar Vivadent, Liechtenstein, 2011

Befestigung und Nachsorge



IPS e.max® Abutment Solutions CEM Kit

Das IPS e.max Abutment Solutions Cementation Kit ist das ideal abgestimmte Sortiment zur Verklebung von Hybrid-Abutments aus LS_2 und ZrO_2 mit einer Ti-Base.

Es enthält alle Komponenten zur Vorbereitung und Durchführung einer klinischen Einprobe (z. B. Virtual® Extra Light Body Fast Set) sowie alle Materialien für die definitive Verklebung (z. B. Multilink Implant) mit einer Ti-Base. Das selbsthärtende Befestigungscomposite Multilink Implant wurde speziell für die permanente Verklebung implantatgestützter Restaurationen entwickelt und bringt in Kombination mit dem Primer Monobond® Plus exzellente Haftwerte.



Implant Care Programm

Implant Care umfasst ein abgestimmtes Produktprogramm für die professionelle Betreuung von Patienten während verschiedener Phasen der Implantat-Behandlung und der lebenslang notwendigen Nachsorge.

Produkte für die professionelle Reinigung (z. B. Proxyt®) und Keimkontrolle (z. B. Cervitec®) tragen zur langfristigen Qualitätssicherung der Implantatversorgung bei. Somit erhalten die Implantat-Versorgungen aus IPS e.max Press hinsichtlich ihrer Funktion und Ästhetik die optimale Behandlung und Pflege.

IPS e.max® Press Abutment Solutions

all ceramic
all you need



Dies ist ein Produkt aus unseren Kompetenzbereichen „All-Ceramics“ und „Implant Esthetics“. Produkte aus diesen Bereichen sind jeweils optimal aufeinander abgestimmt.

Hersteller und Vertrieb:
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
FL-9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
Tel. +423 / 235 35 35
Fax +423 / 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland:
Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
D-73479 Ellwangen, Jagst
Tel. +49 (0) 79 61 / 8 89-0
Fax +49 (0) 79 61 / 63 26
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

Darstellungen und Angaben enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.
Gedruckt in Deutschland
© Ivoclar Vivadent AG, Schaan/Liechtenstein
639648/0112/d/W

ivoclar
vivadent
passion vision innovation